

Niederschrift Nr. 10

über die **öffentliche** Sitzung
der Gemeindeversammlung Wallen
am Donnerstag, 10. Mai 2012, im Haus des Bürgermeisters

Beginn: 20:05 Uhr

Ende: 21:26 Uhr

Anwesend:

Herr Johann Klaussen Thomsen als Vorsitzender
Herr Thomas Supe-Gebhardt
Herr Rudi Gebhardt
Herr Rainer Guthke
Herr Franz Böhm
Frau Gisela Hanebüchen
Frau Magret Kurzke
Herr Dieter Kurzke
Herr Jochen Sievers
Herr Hanno Hotsch
Frau Birgitta Jasper-Roedder
Herr Reimer Gröhn
Herr Jens Gröhn
Frau Florica Worth
Herr Claus Worth

Von der Verwaltung:

Herr Jannik Eismann als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 9 vom 01.12.2011
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Rückübertragung der Aufgaben nach § 2 des Brandschutzgesetzes auf die Gemeinden der ehemaligen Ämter Hennstedt und Tellingstedt; hier: Beschluss der Gemeinden
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2011
6. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind 15 Einwohnerinnen und Einwohner anwesend. Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 9 vom 01.12.2011

Beschluss:

Frau Birgitta Jasper-Roedder bittet um Korrektur ihres Namens im letzten Protokoll.

Ansonsten wird die Niederschrift Nr. 9 über die Sitzung der Gemeindeversammlung am 01.12.2011 genehmigt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister teilt Folgendes mit:

- Am 23.03.2012 fand die konstituierende Sitzung des Breitband-Zweckverbandes Dithmarschen statt.
- Am 11.05.2012 findet das Vergleichsschießen des Schützenvereins Pahlen statt, zu dem alle Einwohnerinnen und Einwohner eingeladen sind.
- Der Gemeinde stehen vergünstigte Karten für den „Zirkus Knie“ am 24.05.2012 um 15:30 Uhr zur Verfügung.
- Vom 15.06.2012 bis zum 17.06.2012 wird die Jubiläumsfeier zum 125-jährigen Bestehen der Feuerwehr Pahlen veranstaltet.
- Am 28.07.2012 um 14:00 Uhr findet der diesjährige Dorfabend statt.
- An der Kreuzung vor Hanno Hotsch ist darauf zu achten, dass auf der Grünfläche keine Autos geparkt werden. Der Wall wurde damals von Herrn Hotsch zurückgesetzt, um Einsicht in die Kreuzung zu gewährleisten.

TOP 4. Rückübertragung der Aufgaben nach § 2 des Brandschutzgesetzes auf die Gemeinden der ehemaligen Ämter Hennstedt und Tellingstedt; hier: Beschluss der Gemeinden

Die Aufgabe des Brandschutzes und des Feuerwehrwesens war in den Gemeinden der ehemaligen Ämter Tellingstedt und Hennstedt auf das Amt übertragen. Auch nach der Fusion wurde die Aufgabe für diese Gemeinden vom Amt als Träger des Feuerwehrwesens wahrgenommen. Lediglich die Gemeinden des ehemaligen Amtes Lunden hatten diese Aufgabe nie auf das Amt übertragen.

Hintergrund für die Aufgabenübertragung war seinerzeit das Solidarprinzip. Die Kosten des Feuerwehrwesens wurden nach Finanzkraft aufgeteilt und über eine Feuerwehrumlage abgerechnet. Das Amt KLG Eider ist derzeit Träger von 16 Freiwilligen Feuerwehren, insgesamt sind 26 Gemeinden in dem Feuerwehrverbund der Altämter Hennstedt / Tellingstedt involviert.

Nunmehr liegt ein Antrag einzelner Gemeinden vor, der beinhaltet, dass die Aufgabe „Feuerwehrwesen“ wieder auf die Gemeinden zurückübertragen werden soll. Grundlage

für die Rückübertragung ist § 5 Abs. 2 der Amtsordnung. Danach können Gemeinden eine Rückübertragung verlangen, wenn sich die Verhältnisse, die der Übertragung zugrunde lagen, so wesentlich geändert haben, dass den Gemeinden ein Festhalten an der Übertragung nicht weiter zugemutet werden kann.

Die Gemeinden haben festgestellt, dass in den letzten 4 Jahren nach der Fusion die Kosten für das Feuerwehrwesen enorm gestiegen sind. Grund dafür ist, dass durch den größeren Feuerwehrverbund das Konkurrenzdenken zwischen den einzelnen Wehren gestiegen ist.

Durch die Rückübertragung erhoffen sich die Gemeinden, dass wieder eine engere Beziehung zu der örtlichen Wehr hergestellt werden kann und dass durch eine engere Zusammenarbeit auch eine Kostenersparnis erzielt werden kann.

Die Verwaltung wurde aufgefordert, eine Vermögensauseinandersetzung für alle in den letzten 25 Jahren angeschafften Fahrzeugen und für Investitionen an den Gerätehäusern seit Fusionszeitpunkt aufzustellen. Dies ist erfolgt und an alle betroffenen Gemeinden verschickt worden.

Am 10.01.2012 fand eine Gesprächsrunde für alle betroffenen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Amt statt. An diesem Termin wurden sowohl die rechtlichen Rahmenbedingungen erläutert als auch ein Meinungsbild aller Gemeinden eingeholt. Zehn Gemeinden haben mitgeteilt, dass sie auf jeden Fall aus dem Feuerwehrverbund austreten werden. Laut Aussage der Kommunalaufsicht können einzelne Gemeinden im Verbund bleiben, wobei die finanziellen Auswirkungen beim Austritt finanzstarker Gemeinden zu berücksichtigen sind. Eine einheitliche Regelung wäre jedoch wünschenswert.

Beschluss:

Die Gemeinde Wallen beantragt beim Amt KLG Eider die Rückübertragung der Aufgaben nach § 2 Brandschutzgesetz vom Amt KLG Eider auf die Gemeinde gemäß § 5 Abs. 2 der Amtsordnung. Für die vermögensrechtliche Auseinandersetzung wird die Aufstellung des Amtes KLG Eider zugrunde gelegt.

Stimmenverhältnis:

14 dafür; 1 Enthaltung.

TOP 5. Genehmigung der Jahresrechnung 2011

Die Jahresrechnung der Gemeinde Wallen für das Haushaltsjahr 2011 wird nach Vorprüfung durch den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung der Gemeindeversammlung vorgelegt und erläutert.

Sie schließt nach der Feststellung des Ergebnisses in Soll-Einnahmen und -Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes mit insgesamt 33.014,48 € ab.

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung beschließt die Jahresrechnung der Gemeinde Wallen für das Haushaltsjahr 2011.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 6. Eingaben und Anfragen

Jochen Sievers berichtet umfassend über die Ausarbeitungen der „Arbeitsgruppe Energie“. Hier wird sich zurzeit mit der Nutzbarkeit erneuerbarer Energien beschäftigt. Die Gemeindeversammlung fasst dies sehr positiv auf und ist der Meinung, dass das Thema weiterhin verfolgt werden sollte.

(Thomsen)	(Eismann)
Vorsitzender	Protokollführer

Verteiler:

Alle Anwesenden, GB-Leitung, AV, Akte, Auszüge verteilt, Protokollbuch.